

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und überprüfen Sie es auf offensichtliche äußerliche oder vermutete innere Beschädigungen. Im Zweifelsfall fahren Sie mit der Installation oder Benutzung des Gerätes nicht fort und treten Sie mit Ihrem Lieferanten in Verbindung.
- Platzieren Sie das Terminal nicht in der Nähe von Wärmequellen und halten Sie genügend Abstand zu anderen elektrischen Geräten, z.B. Warensicherungssystemen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Dieses Produkt ist nur für den Gebrauch in Innenräumen zugelassen.
- Setzen Sie dieses Gerät nicht dem Regen oder der Feuchtigkeit aus.
- Bei Benutzung im Freien benutzen Sie eine Abdeckung, die das Eindringen von Wasser verhindert.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Gehäuseinnere eindringen.
- Lösen Sie nur Schrauben oder zugängliche Abdeckungen an den Komponenten, die im Handbuch beschrieben sind.



Achtung: Lassen Sie Reparaturen bzw. den Austausch der enthaltenen Lithiumbatterie nur von autorisierten Serviceunternehmen vornehmen. Jeder Versuch einer Reparatur bzw. das Öffnen einer der Komponenten durch eine nicht autorisierte Person führt zum Auslösen des Sicherheitsmoduls und zum Erlöschen der Garantie!

- Vermeiden Sie es, Gegenstände auf die Stromversorgungs- und Kommunikationskabel zu stellen.
- Unterbrechen Sie die Benutzung des Gerätes sofort wenn Sie daran zweifeln, dass es ordnungsgemäß funktioniert oder Sie denken, dass eine Beschädigung vorliegt. Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung und wenden Sie sich an Ihren Wartungsservice.
- Setzen Sie das Terminal keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe
 - Extrem hohe oder tiefe Temperaturen
 - Direkte Sonneneinstrahlung
 - Offenes Feuer

Sicherheitshinweise zur Stromversorgung

- Die Terminals besitzen keinen ON/OFF-Netzschalter.
- Ein Ausschalten ist demzufolge nur über das Trennen der Spannungsversorgung möglich.
- Die Steckdose für das Terminal sollte sich daher an einer leicht zugänglichen Stelle in der Nähe befinden.
- Im Falle einer Gefahr oder einer Störung sollte das Netzteil vom Stromnetz getrennt werden.
- Es darf nur ein durch Ingenico für diesen Terminaltyp zugelassenes Netzteil (mit CE-Kennzeichen) verwendet werden.
- Das Netzteil versorgt das Terminal mit der angepassten Leistung. Der Benutzer sollte sicherstellen, dass zusätzliche Geräte die vom Hauptgerät versorgt werden das Netzteil nicht überlasten.
- Beschädigte Komponenten der Stromversorgung (Leitungen, Stecker usw.) können nicht vom Benutzer ersetzt werden. Die Komponenten müssen in diesem Falle zu einem zugelassenen Wartungsservice gebracht werden, um die entsprechenden Reparaturen und/oder den Wiedereinbau durchzuführen.

Hinweise zur Reinigung

- Verwenden Sie zur Reinigung des Terminals die Reinigungstücher aus dem Ingenico Reinigungsset oder ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder Lösungsmittel, die Isopropyl-Alkohol enthalten.
- Die Kartenleseeinheit sollte je nach Bedarf mit geeigneten Reinigungskarten gereinigt werden. Reinigungskarten sind Bestandteil des Ingenico Reinigungssets, welches Sie direkt bei Ingenico erhalten.



Achtung: Trennen Sie die Geräte vor der Reinigung von der Stromversorgung!

Hinweise zur Entsorgung



Dieses Gerät fällt unter die EG-Richtlinie 2002/96/EG zur Reduktion der zunehmenden Menge an Elektroschrott, deren Ziel es ist, Abfälle aus elektro- und elektronischen Geräten zu verringern und umweltverträglich zu entsorgen.

Dieses Gerät darf nicht über die Restmülltonne entsorgt werden! Zur Gewährleistung der stofflichen Verwertung bzw. ordnungsgemäßen Entsorgung bringen Sie das Gerät in die dafür vorgesehenen kommunalen Sammelstellen!

Durch achtlose und unkontrollierte Entsorgung können Schäden an der Umwelt und menschlichen Gesundheit verursacht werden. Indem Sie dafür sorgen, dass Ihr Produkt auf eine verantwortliche Weise entsorgt bzw. wiederverwertet wird, tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.

Lieferumfang



Desk/3500



Netzteil



Netzkabel



Anschlussbox
(ab Werk mit Terminal verbunden)



Ethernet-Kabel



Hinweis: Bewahren Sie den Originalkarton bitte auf, da dieser immer für den Transport des Terminals benutzt werden sollte.



Achtung: Das mitgelieferte Netzteil ist speziell auf die Desk/3500 Terminals abgestimmt. Verwenden Sie kein anderes Netzteil!

Anschluss und Installation

Der Anschluss der Strom- und Kommunikationskabel erfolgt ausschließlich über die bereits am Terminal vormontierte Anschlussbox.



Anschluss des optionalen TAE-Kabels



Anschluss des Ethernet-Kabels



Anschluss des mitgelieferten Netzteils

RS232-Anschluss einer Kasse
(Kassenkabel ist separat erhältlich)

Kabel zum Terminal

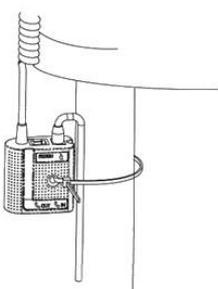


Achtung: Der Netzanschluss darf erst nach Abschluss aller Installationsarbeiten hergestellt werden.

Installation der Anschlussbox

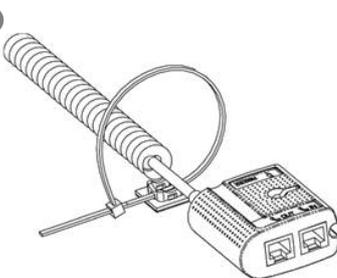
Die Anschlussbox kann auf unterschiedliche Arten fixiert werden. Sehen Sie hier einige Beispiele:

1



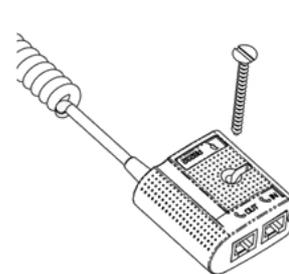
Befestigung der Anschlussbox mithilfe des mitgelieferten Befestigungsbandes an einem Tischbein.

2



Befestigung der Anschlussbox mithilfe des mitgelieferten Befestigungsbandes und des selbstklebenden Plättchens an einer glatten und sauberen Fläche.

3



Befestigung der Anschlussbox mit einer Senkkopfschraube (nicht im Lieferumfang enthalten).



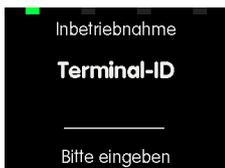
Hinweis: Befestigen Sie die Anschlussbox an einem Ort, an dem sie für Servicezwecke zugänglich ist.

Für eine Inbetriebnahme/Initialisierung sind folgende drei Schritte durchzuführen:

1. Eingabe der Terminal-ID
2. Konfiguration der Kommunikationsparameter
3. Initialisierung starten

Die einzelnen Schritte sind im Nachgang genauer beschrieben.

1. Eingabe der Terminal-ID



Im ersten Schritt werden Sie aufgefordert, die 8-stellige Terminal-ID einzugeben, die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben. Diese Eingabe wird mit der **OK-Taste** bestätigt. Zur Sicherheit wird die Terminal-ID ein zweites Mal abgefragt. Diese Eingabe wird ebenfalls mit der **OK-Taste** bestätigt.



Hinweis: Wurde Ihr Terminal von ihrem Netzbetreiber bereits vorkonfiguriert ausgeliefert, ist nur noch der dritte Schritt notwendig.

2. Konfiguration der Kommunikationsparameter

Das Terminal zeigt nun alle verfügbaren Kommunikationsarten an. Wählen Sie ihre Anschlussart aus. Nach der Auswahl fragt das Terminal automatisch die für ihre Kommunikationsart notwendigen Parameter Schritt für Schritt ab. Geben Sie diese mit Hilfe der Tastatur ein und bestätigen Sie jeden Schritt mit der **OK-Taste**. Bei einigen Abfragen, z.B. bei der Eingabe der Passphrase eines WLAN, kann es notwendig sein, den Eingabemodus (numerisch <123>/alphanumerisch <abc>) zu wechseln. Benutzen Sie dafür die **F4-Taste** . Im folgenden sind die zur Einrichtung notwendigen Schritte je Gerätetyp und Kommunikationsart dargestellt:

Ethernet mit dynamischer Zuordnung der IP-Adresse (DHCP)



Auswahl der Option „Ethernet“ mit den Pfeiltasten ∇/\blacktriangle und mit OK-Taste bestätigen.



Bestätigen der Abfrage „DHCP?“ mit „Ja“ ().



Diese Abfrage ist nur in sehr speziellen Fällen mit „Ja“ zu beantworten. Im Normalfall werden X.25-Router nicht eingesetzt und die Abfrage kann mit „Nein“ () beantwortet werden.



Bestätigen der Abfrage „Änderungen speichern?“ mit „Ja“ ().

Ethernet mit manueller Einstellung der IP-Parameter



Auswahl der Option „Ethernet“ mit den Pfeiltasten ∇/\blacktriangle und mit OK-Taste bestätigen.



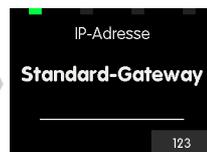
Bestätigen der Abfrage „DHCP?“ mit „Nein“ ().



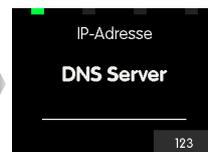
Eingabe der eigenen IP-Adresse und mit OK-Taste bestätigen.



Eingabe der Subnetz-Maske und mit OK-Taste bestätigen oder voreingestellte mit OK-Taste bestätigen.



Eingabe des Standard-Gateway und mit OK-Taste bestätigen.



Eingabe der DNS-Server Adresse und mit OK-Taste bestätigen.



Diese Abfrage ist nur in sehr speziellen Fällen mit „Ja“ zu beantworten. Im Normalfall werden X.25-Router nicht eingesetzt und die Abfrage kann mit „Nein“ () beantwortet werden.



Bestätigen der Abfrage „Änderungen speichern?“ mit „Ja“ ().

WLAN mit dynamischer Zuordnung der IP-Adresse (DHCP)

Auswahl der Option „WLAN“ mit den Pfeiltasten ▼/▲ und mit OK-Taste bestätigen.

Auswahl des gewünschten Drahtlosnetzwerkes aus der Liste der verfügbaren Netzwerke mit den Pfeiltasten ▼/▲ und mit OK-Taste bestätigen.

Eingabe der Passphrase (Passwort) für das gewählte Drahtlosnetzwerk und mit OK-Taste bestätigen.

Bestätigen der Abfrage „DHCP?“ mit „Ja“ ().

Diese Abfrage ist nur in sehr speziellen Fällen mit „Ja“ zu beantworten. Im Normalfall werden X.25-Router nicht eingesetzt und die Abfrage kann mit „Nein“ () beantwortet werden.

Bestätigen der Abfrage „Änderungen speichern?“ mit „Ja“ ().

WLAN mit manueller Einstellung der IP-Parameter

Auswahl der Option „WLAN“ mit den Pfeiltasten ▼/▲ und mit OK-Taste bestätigen.

Auswahl des gewünschten Drahtlosnetzwerkes aus der Liste der verfügbaren Netzwerke mit den Pfeiltasten ▼/▲ und mit OK-Taste bestätigen.

Eingabe der Passphrase (Passwort) für das gewählte Drahtlosnetzwerk und mit OK-Taste bestätigen.

Bestätigen der Abfrage „DHCP?“ mit „Ja“ ().

Eingabe der eigenen IP-Adresse und mit OK-Taste bestätigen.

Eingabe der Subnetz-Maske und mit OK-Taste bestätigen oder voreingestellte mit OK-Taste bestätigen.

Eingabe des Standard-Gateway und mit OK-Taste bestätigen.

Eingabe der DNS-Server Adresse und mit OK-Taste bestätigen.

Diese Abfrage ist nur in sehr speziellen Fällen mit „Ja“ zu beantworten. Im Normalfall werden X.25-Router nicht eingesetzt und die Abfrage kann mit „Nein“ () beantwortet werden.

Bestätigen der Abfrage „Änderungen speichern?“ mit „Ja“ ().

Modem (analog)

Auswahl der Option „Modem“ mit den Pfeiltasten ▼/▲ und mit OK-Taste bestätigen.

Eingabe der Amtskennziffer einer Nebenstelle und mit OK-Taste bestätigen.

Bestätigen der Abfrage „Änderungen speichern?“ mit „Ja“ ().

3. Initialisierung starten

Nach erfolgreicher Konfiguration der Kommunikationsparameter meldet das Terminal, dass eine Initialisierung notwendig ist.

Die Initialisierung wird mit der OK-Taste gestartet. Sofern alle Kommunikationsparameter korrekt gesetzt wurden und die Anschlussverkabelung ggf. hergestellt wurde, beginnt das Terminal mit der Anwahl an den Host ihres Netzbetreibers und führt diverse Diagnosen durch. Sind alle Diagnosen ordnungsgemäß durchlaufen, wechselt die Anzeige des Terminals in den Grundzustand (Abb. rechts) und ist nun betriebsbereit.